

LOXEAL®

ENGINEERING ADHESIVES

SICHERHEITSDATENBLATT

Loxeal 58-14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Loxeal 58-14

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff. Dichtung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Loxeal s.r.l.
Via Marconato 2
Cesano Maderno
20811 (MB)
Italia
Tel: +39 0362 529 301
Fax +39 0362 524 225
info@loxeal.com

CH-Importeur: SFS unimarket AG
Werkzeuge, Rosenbergsaustasse 4
CH-9435 Heerbrugg,
Tel. +41 71 727 52 60
Fax. +41 71 727 58 70
Notrufnummer / En cas d'urgence:
Schweiz. Toxikologisches Zentrum:
CH-9030 Zürich Tel. +41 44 251 51 51
Nationale Notfallnummer 145

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer CHEMTREC Germany: +(49)- 69643508409
CHEMTREC Austria: +(43)-13649237
CHEMTREC Switzerland: +(41)- 435082011

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft
Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3 - H335
Umweltgefahren Nicht Einstuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Loxeal 58-14

Enthält	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE, CUMOLHYDROPEROXYD
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes-und örtlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine. Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE	10-30%
CAS-Nummer: 41637-38-1 EG-Nummer: 609-946-4	Reach Registriernummer: 01-2119980659-17-XXXX

Klassifizierung
Aquatic Chronic 4 - H413

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	5-10%
CAS-Nummer: 27813-02-1 EG-Nummer: 248-666-3	Reach Registriernummer: 01-2119490226-37-XXXX

Klassifizierung
Eye Irrit. 2 - H319
Skin Sens. 1 - H317

CUMOLHYDROPEROXYD	1-<2.5%
CAS-Nummer: 80-15-9 EG-Nummer: 201-254-7	Reach Registriernummer: 01-2119475796-19-XXXX

Klassifizierung
Org. Perox. E - H242
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 4 - H312
Acute Tox. 3 - H331
Skin Corr. 1B - H314
Eye Dam. 1 - H318
STOT SE 3 - H335
STOT RE 2 - H373
Aquatic Chronic 2 - H411

Loxeal 58-14

ETHANDIOL		<1%
CAS-Nummer: 107-21-1	EG-Nummer: 203-473-3	Reach Registriernummer: 01-2119456816-28-XXXX

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
STOT RE 2 - H373

ACRYLSÄURE		<1%
CAS-Nummer: 79-10-7	EG-Nummer: 201-177-9	Reach Registriernummer: 01-2119452449-31-XXXX
M-Faktor (akut) = 1		

Klassifizierung
Flam. Liq. 3 - H226
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 4 - H312
Acute Tox. 4 - H332
Skin Corr. 1A - H314
Eye Dam. 1 - H318
STOT SE 3 - H335
Aquatic Acute 1 - H400

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten
Augenkontakt	Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Hautreizung. Milde Dermatitis, allergischer Hautausschlag.
Augenkontakt	Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.
Ungeeignete Löschmittel	Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Loxeal 58-14

Gefährliche Zersetzungsprodukte Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Nicht in Abflüsse schütten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

Beschreibung der Verwendung Klebstoff. Dichtung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANDIOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 26 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 52 mg/m³

H, Y, Kat I, DFG, EU

ACRYLSÄURE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 30 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 10 ppm 30 mg/m³

Y, Kat I, DFG

Loxeal 58-14

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE (CAS: 41637-38-1)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.52 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2 mg/kg KG/Tag

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE (CAS: 27813-02-1)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 14.7 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.2 mg/kg KG/Tag

PNEC Süßwasser; 0.904 mg/l
Meerwasser; 0.904 mg/l
Kläranlage; 10 mg/l
Sediment (Süßwasser); 6.28 mg/kg
Sediment (Meerwasser); 6.28 mg/kg
Erde; 0.727 mg/kg

CUMOLHYDROPEROXYD (CAS: 80-15-9)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 6 mg/m³

PNEC Arbeiter - Süßwasser; 0.0031 mg/l
Arbeiter - Meerwasser; 0.00031 mg/l
Arbeiter - Intermittierende Freisetzung; 0.031 mg/l
Arbeiter, Industrie - Erde; 1.2 mg/kg
Arbeiter - Kläranlage; 0.35 mg/l
Arbeiter - Sediment (Süßwasser); 0.023 mg/kg
Arbeiter - Sediment (Meerwasser); 0.0023 mg/kg
Arbeiter - Erde; 0.0029 mg/kg

ACRYLSÄURE (CAS: 79-10-7)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 30 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/cm²

PNEC Süßwasser; 0.003 mg/l
Intermittierende Freisetzung; 0.001 mg/l
Meerwasser; 0 mg/l
Kläranlage; 0.9 mg/l
Sediment (Süßwasser); 0.024 mg/kg KG/Tag
Sediment (Meerwasser); 0.002 mg/kg KG/Tag

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Loxeal 58-14

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.
Augen-/ Gesichtsschutz	Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen
Handschutz	Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.
Anderer Haut- und Körperschutz	Overall oder Laborkittel tragen
Hygienemaßnahmen	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.
Atemschutzmittel	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe. Tippe A. (EN14387)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Viskose Flüssigkeit.
Farbe	Orangefarben.
Geruch	Leicht stechend.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH	Nicht relevant.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar.
Flammpunkt	$>100^{\circ}\text{C}$
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.

Loxeal 58-14

Relative Dichte	1.1
Löslichkeit/-en	In Wasser schwer löslich. Mischbar mit den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	≈64000 mPa s @ 25°C Thixotropic
Oxidationsverhalten	Nicht verfügbar.
9.2. Sonstige Angaben	
Andere Informationen	Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Fehlen von Luft und Metall-Kontamination vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Metalle und ihre Salze, Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, freie radikale Auslöser.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Unter normalen Verhältnissen keine.

Einatmen

Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken

Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.

Hautkontakt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Loxeal 58-14**BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE****Akute Toxizität - oral****Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)** 2.000,1**Spezies** Ratte**Akute Toxizität - dermal****Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)** 2.000,1**Spezies** Ratte**Akute Toxizität - inhalativ****Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)** Keine Informationen verfügbar.**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut****Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Analoge Daten. Nicht reizend.**Schwere Augenschädigung/Augenreizung****Starke Augenverätzung/-reizung** Analoge Daten. Nicht reizend.**Hautsensibilisierung****Hautsensibilisierung** Analoge Daten. Nicht sensibilisierend.**Keimzellen-Mutagenität****Genotoxizität - in vitro** Chromosomenaberration: Negativ.**Kanzerogenität****Karzinogenität** Keine Informationen verfügbar.**Reproduktionstoxizität****Reproduktionstoxizität - Fertilität** Screening - NOAEL 1000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)****STOT - einmalige Exposition** Keine Informationen verfügbar.**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)****STOT -wiederholte Exposition** Analoge Daten. NOAEL 300 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte**Aspirationsgefahr****Aspirationsgefahr** Nicht verfügbar.**HYDROXYPROPYL METHACRYLATE****Akute Toxizität - oral****Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)** 2.000,1

Loxeal 58-14**Spezies** Ratte**Akute Toxizität - dermal****Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)** 5.000,0**Spezies** Kaninchen**Akute Toxizität - inhalativ****Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)** Keine Informationen verfügbar.**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut****Tierdaten** Nicht reizend.**Schwere Augenschädigung/Augenreizung****Starke Augenverätzung/-reizung** Mäßig reizend.**Atemwegssensibilisierung****Atemwegssensibilisierung** Es gibt keinen Nachweis dafür, dass das Material zu respiratorischer Hypersensitivität führen kann.**Hautsensibilisierung****Hautsensibilisierung** Epidemiologische Studien haben den Beweis einer Hautsensibilisierung erbracht.**Keimzellen-Mutagenität****Genotoxizität - in vitro** Es gibt keinen Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.**CUMOLHYDROPEROXYD****Akute Toxizität - oral****Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)** 328,0**Spezies** Ratte**Akute Toxizität - dermal****Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)** 1.200,0**Spezies** Ratte**Akute Toxizität - inhalativ****Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Staub/Nebel mg/l)** 1,37**Spezies** Ratte**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut****Tierdaten** Stark reizend.**Schwere Augenschädigung/Augenreizung****Starke Augenverätzung/-reizung** Reizt die Augen.**Hautsensibilisierung**

Loxeal 58-14

Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Positiv.
Genotoxizität - in vivo	Es gibt keinen Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	CMR: No
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Entwicklungstoxizität: - NOAEL: ≥100 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

ETHANDIOL

<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	3.500,0
Spezies	Maus

ACRYLSÄURE

<u>Akute Toxizität - oral</u>	
Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	1.405,0
Spezies	Ratte
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	2.000,0
Spezies	Kaninchen
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Staub/Nebel mg/l)	3,6
Spezies	Ratte
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	

Loxeal 58-14

Tierdaten	Kaninchen Stark ätzend.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Kaninchen Corrosive
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Gen-Mutation: Negativ.
Genotoxizität - in vivo	Chromosomenaberration: Negativ.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	NOAEL >=78 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	- NOAEL 460 mg/l, Oral, Ratte P, F1
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Fötustoxizität: - NOAEC: >= 0.673 mg/l, Inhalation, Kaninchen
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Keine Informationen verfügbar.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Keine Informationen verfügbar.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

12.1. Toxizität

Toxizität Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LL₅₀, 96 Stunden: >100 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOELR, 48 Stunden: 100 mg/l, Daphnia magna

Loxeal 58-14

Akute Toxizität - Mikroorganismen NOEC, 3 Stunden: 10 mg/l, Belebtschlamm

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 48 Stunden: 493 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 380 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: > 97.2 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
NOEC, 72 Stunden: 97.2 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: 24.1 mg/l, Daphnia magna

CUMOLHYDROPEROXYD

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunde: 3.9 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

ETHANDIOL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 72860 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 96 Stunden: 6500 - 13000 mg/l, Selenastrum capricornutum

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₂₀, 0.5 Stunde: 1.995 mg/l, Belebtschlamm

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische NOEC, 7 Tage: 15380 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 7 Tage: 8590 mg/l, Daphnia magna

ACRYLSÄURE

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ 0,1 < L(E)C₅₀ ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 222 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere LC₅₀, 24 Stunden: 270 mg/l, Daphnia magna
EC₅₀, 48 Stunden: 95 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: 0.04 mg/l, Desmodesmus subspicatus
EC₅₀, 96 Stunden: 0.17 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Loxeal 58-14

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₂₀, 30 Minuten: 900 mg/l, Belebtschlamm

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: 19 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist biologisch abbaubar.

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 94.2%: 28 Tage

CUMOLHYDROPEROXYD

Biologischer Abbau Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

ETHANDIOL

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 90 - 100%: 10 Tage

ACRYLSÄURE

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 81%: 28 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE

Verteilungskoeffizient log Pow: 5.30~5.62

ACRYLSÄURE

Verteilungskoeffizient log Kow: 0.46

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACRYLSÄURE

Oberflächenspannung 69.6 mN/m @ 20°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Loxeal 58-14

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information	Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.
Entsorgungsmethoden	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Abfallklasse	08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

Loxeal 58-14

EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
Anleitung	Workplace Exposure Limits EH40. CHIP for everyone HSG228. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum	13.03.2018
Änderung	5
Ersetzt Datum	18.09.2017

Volltext der Gefahrenhinweise H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H331 Giftig bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.